



Andreas Brandtner

Franckreichs Geist (1689): Argumentatives Handeln in der Frühaufklärung

Inhalt

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
II. Epoche, Feindbilder und Medien	3
2.1 Der geschichtliche Hintergrund 1688/89	3
2.2 Das Feindbild ‚Frankreich‘ im 17. Jahrhundert	12
2.3 Flugschriften: Massenmedium der Frühen Neuzeit?	17
III. ‚L'Esprit de la France/Franckreichs Geist‘	23
3.1 Varianten einer Flugschrift	23
3.2 Cölln / Bey Peter Marteau 1689: Das fingierte Impressum	30
3.3 Wer schrieb ‚L'Esprit de la France‘? Wer redigierte ‚Frankreichs Geist‘?	33
3.4 Wie verbreitet waren ‚L'Esprit de la France‘ & ‚Franckreichs Geist‘?	42
3.5 Wirkungsabsichten und Verstehenshorizonte: Für wen war ‚L'Esprit/Franckreichs Geist‘ gedacht?	48
IV. Argumentatives Handeln und Begründungsmuster	55
4.1 Zur Analyse argumentativen Handelns: Grundsätzliche und methodische Fragen	55
4.2 Exkurs: ‚Argumentation/Argument‘	60
4.3 Rhetorik und Argumentationsanalyse	63
4.4 Topik und Exempelgebrauch im Rahmen einer rhetorischen Argumentationsanalyse	68
4.5 Analytische Makroebene: Kommunikationsstruktur des Titels	80

4.6 Analytische Makroebene: Rhetorische Funktion der Gliederung	84
4.7 Analytische Mikroebene: <i>Das erste Capitel</i> in der Detailanalyse	88
4.8 Analytische Mikroebene: Metaphern, Antonomasien, Analogien und Exempel.....	112
4.9 Kernthemen in ihrer argumentativen Entfaltung.....	122
4.10 Stilistische und sprachliche Merkmale von ‚Franckreichs Geist‘....	129
V. Resümee	147

Anhang:

,Franckreichs Geist‘: Quellenautopsie	153
Bibliographie	153
Beschreibung der Quelle	154
Paraphrase	156
Synopse der wichtigsten Ausgaben	159
Auszüge aus ‚Franckreichs Geist‘.....	169
Transkription: <i>Das erste Capitel</i>	169
Transkription: <i>Das vierte Capitel</i>	187
Titelblätter der wichtigsten Ausgaben.....	199
Literaturverzeichnis	211
Personenregister	253